

Z

DIE ZEITSCHRIFT FÜR BUDDHISMUS

HERAUSGEGEBEN VON OSKAR SCHLOSS

SCHRIFTFLEITUNG:

GEHEIMRAT UNIV.-PROF. DR. WILHELM GEIGER

Mit dem Beginn ihres vierten Jahrgangs soll die „Zeitschrift für Buddhismus“ in neuer Gestalt neue Ziele verfolgen. Die Bedeutung des Buddhismus als einer kultur- und religionsgeschichtlichen Erscheinung ist unbestritten und unbestreitbar. Dies rechtfertigt vollkommen die Aufmerksamkeit, die er auch bei uns im Abendlande in reichstem Maße gefunden hat, und die Sympathien, die ihm gerade in der Gegenwart von weiten Kreisen entgegengebracht werden. Aber diese Aufmerksamkeit und diese Sympathien müssen, um der Kritik stand halten zu können, auf einer möglichst genauen und gesicherten Kenntnis des Buddhismus, seines quellenmässigen Inhalts, der geschichtlichen Bedingungen, aus denen er hervorgegangen ist, und unter denen er sich entwickelt hat, sowie seines Zusammenhanges mit dem indischen Geistesleben im allgemeinen beruhen. Die gelehrte Forschung hat hier noch reiches Feld für ihre Tätigkeit. Es ist ihre Aufgabe, das Dunkel, das noch über vielen auf den Buddhismus bezüglichen Fragen liegt, aufzuhellen, die Irrtümer, die bei dem grossen Umfange der buddhistischen Quellenwerke, wie bei den sprachlichen und sachlichen Schwierigkeiten, die sie bieten, unvermeidlich sind, nach Möglichkeit aufzuklären und die geschichtliche Wahrheit, soweit das erreichbar ist, zu erschliessen.

Die Zeitschrift für Buddhismus soll zu einer Zentralstelle der Buddhaforschung ausgebaut werden; nebenbei werden natürlich auch die dem Buddhismus vorausgegangenen und gleichzeitigen anderen Religionsysteme, die mit ihm teilweise wesensverwandt sind, in Betracht gezogen werden.

Eine grosse Zahl der bedeutendsten Fachmänner und Gelehrten des In- und Auslands haben ihre freudige Mitarbeit zugesagt. Kaum eine andere Materie ist so geeignet, die Brücke zwischen den Geistigen der verschiedenen Kontinente und einzelnen Länder zu schlagen, wie die objektive Erforschung der religiösen, kulturellen und kunstwissenschaftlichen Komplexe des indisch-buddhistisch-brahmanischen Kulturkreises.

Neben der treuen Unterstützung durch die bisherigen Leser der Zeitschrift und die Herren Mitarbeiter hofft der Verlag, dass ihm bei seinem Unternehmen vor allem

der deutsche und ausländische Buchhandel

tatkräftigst unterstützen möge.

Die Herren Kollegen, die sich ernsthaft für die Zeitschrift interessieren, erhalten gerne Probeheft gratis.

Es sind sofort lieferbar:

Jahrgang I, Heft 1—6 . . .	ord. M. 5.—, bar M. 3.—
„ II, komplett gebunden	ord. M. 24.—, bar M. 18.—
„ III, „ „ „	ord. M. 36.—, bar M. 24.—
„ III, broschiert . . .	ord. M. 30.—, bar M. 20.—

Ohne Teuerungszuschlag

Für das höherwertige Ausland treten die bekannten Valutazuschläge hinzu.

Ausnahmeangebot: Ich liefere bis zum 15. Dezember je 3 Exemplare bar mit 40%

Heft 1 des IV. Jahrgangs

erscheint demnächst und wird an dieser Stelle angezeigt werden.

OSKAR SCHLOSS VERLAG / MÜNCHEN-NEUBIBERG

Auslieferung durch Gustav Brauns, Leipzig.